



# Gemeinde Grävenwiesbach

Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Grävenwiesbach, 02.06.2015

## NIEDERSCHRIFT

der 6. Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses  
am Montag, 01.06.2015, 19:42 Uhr bis 21:00 Uhr  
im großer Saal (EG), Wuenheimer Platz 1, Ot. Grävenwiesbach des Bürgerhauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Wilson, Carmen (SPD)

#### Anwesend:

Volkersen, Nils (UB)  
Bube, Dietrich (CDU)  
Görlich, Robert (GRÜNE)  
Sorg-Meghawry, Daniela (FWG)

#### Entschuldigt fehlten:

Loew, Christian (FDP)  
Pfeifer, Andrea (FWG)

#### Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland  
Fangmann, Laurenz  
Gottschalk, Rosemarie

#### Von der Verwaltung waren anwesend:

Pfaff, Susanne  
Schmitz, Frank (Protokollführer zu TOP 1 und TOP 2)

#### Gäste:

Hruby, Bernd (Geschäftsführer, VzF)  
Pfaff, Susanne (Pädagogische Leitung, VzF)

Mitglieder des HFA, wg. gemeinsamer Beratung zu TOP 1 und 2:

#### Vorsitz:

Stahl, Tobias (CDU)

#### Anwesend:

Tausch, Rolf (UB)  
Haas, Sybille (GRÜNE)  
Solz, Kurt (FWG)

Tillig, Rudolf (SPD)

**Entschuldigt fehlte:**

Müller, Gerhard (FWG)

Romahn, Andreas (Presse, UA) und  
ca. 25 Gäste (Elternbeirat, Eltern und Erzieher(innen) - zu TOP 1 und TOP 2).

## Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Tobias Stahl eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) und des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses (JSKSA) zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 und TOP 2 um 19:42 Uhr und stellt fest, dass die Einladungen beider Ausschüsse form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Für die gemeinsamen TOPs 1 und 2 von HFA und JSKSA werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Nach Abstimmung und fünfminütiger Sitzungsunterbrechung setzen die Ausschüsse ihre Beratungen zu den übrigen TOPs getrennt fort. Für den HFA-Beratungsteil wird im Anschluss aufgrund eines Änderungsantrages zur Tagesordnung der ursprüngliche TOP 6 – Sonderantrag Bauplatzverkauf Grävenwiesbach „Vor dem Seifen“ Flur 14, Flurstück 138 vorgezogen und vor dem TOP 3 – Einwände gegen die Niederschrift von der 12. Sitzung am 07.05.2015 beraten. Die Beratung der übrigen TOPs erfolgt in entsprechender Abfolge. Trotz der Verschiebungen in der Tagesordnung, wird das Protokoll in der ursprünglichen Reihenfolge erstellt.

Nach Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende Carmen Wilson des JSKSA und der Feststellung, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und das Gremium beschlussfähig ist, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

### öffentlicher Sitzungsteil

1..	<b>Öffnungszeiten der Kindergärten in Hundstadt und Laubach</b>	<b>VL-66/2015 1. Ergänzung</b>
-----	---	------------------------------------

Die Vorsitzende des JSKSA, Fr. Wilson, erläutert kurz die Historie des Beratungspunkts und begrüßt Fr. Pfaff (Pädagogische Leitung) und Hr. Hruby (Geschäftsführer) seitens des Betriebsführers VzF.

Zur Entscheidungsunterstützung und zur Erarbeitung eines gemeinsamen Beschlussvorschlages zur Weiterführung des Moduls „Halbtagsbetreuung“ erläutert Hr. Hruby mittels einer Präsentation folgende Sachverhalte (Details sind den als Anlage beigefügten Unterlagen zu entnehmen):

- Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen des KiföG in Hinblick auf Belegungszahlen und Betreuungsschlüssel
- Konsequenzen der Parameteränderungen - Betriebserlaubnis vs. KiföG
- Exemplarische Darstellung der Entwicklung der Belegungszahlen, Auslastungsquoten und Mindestpersonalbedarfsplanungen für die Monate Juni/ Oktober 2015
- Neubewertung der kommunalen Kostenanteile für die Essenssituation „Kleinkind“
- Kalkulation Fremdbezug vs. Eigenherstellung von Mittagessen

Der VzF strebt eine 90%-ige Auslastungsquote der gemeindlichen Einrichtungen an. Während die Ortsteilkindergärten konstant gute Frequentierungsdaten aufweisen, sind in der Haupteinrichtung deutliche Schwankungen zu verzeichnen. Durch Referenzieren des KiföG auf Betreuungsmittelwerte sowie -zeitintervalle ist eine Neubewertung der Gesamteinrichtung sowie der Kostenfaktoren zur Weiterführung der Module „Halbtagsbetreuung mit Mittagessen Kindergartenkind/ Kleinkind (Familiengruppe)“ erforderlich. Demnach verhalten sich die vorgenannten Module unabhängig von der Öffnungszeit bis 13:00 Uhr oder 14:00 Uhr hinsichtlich der Mindestpersonalbedarfsplanung neutral. Bei Ausgabe von 50 Essen treten, unabhängig von den Varianten „Fremdbezug“ oder „Eigenherstellung“, Deckungslücken in ähnlicher Größenordnung auf; bei Ausgabe von 60 Essen kann in der Variante „Eigenherstellung“ hingegen eine Kostendeckung erreicht werden. Für einen ökonomischen Betrieb setzt der Betriebsführer eine dauerhafte Mindestabnahme von 5-7 Essen in den jeweiligen Ortsteilkindergärten und in Summe von 50 Essen in der Gesamteinrichtung voraus. Die Kostenkalkulation erscheint dem Betriebsführer bis ca. 80 Essen in der Gesamteinrichtung haltbar.

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die JSKSA-Vorsitzende die Beratungen der Ausschüsse. Es sprechen die Ausschussmitglieder Sorg-Meghawry, Solz, Stahl, Volkersen, Görlich, Bube und Tillig

sowie für den Gemeindevorstand die Herren BGM Seel und Fangmann sowie für den Elternbeirat Hr. Wauch.

Während alle Ausschussmitglieder die Angebotsausweitung zugunsten einer Öffnungszeit bis 14:00 Uhr mit Mittagessen begrüßen, sprechen sich die Ausschussmitglieder Sorg-Meghawry und Solz zunächst für eine Möglichkeit zur jährlichen Prüfung der Angebotsnutzung bzw. eine damit einhergehende einjährige Befristung aus.

Zur Gewährleistung der Planungssicherheit plädiert der HFA-Vorsitzende für einen längerfristigen Betrachtungshorizont. Dem schließt sich Ausschussmitglied Volkersen an.

Hr. BGM Seel führt aus, dass der Gemeindevorstand keinen Handlungsauftrag seitens der Gemeindevertretung erhalten habe. Entsprechend wurde der Satzungsänderung keine zeitliche Befristung mitgegeben, aber ein Prüfauftrag für die politische Bewertung formuliert. Vorstandsmitglied Fangmann bekräftigt die Notwendigkeit des formulierten Prüfauftrags.

Ausschussmitglied Tillig plädiert bei Wegfall der zeitlichen Angebotsbefristung für eine satzungsmäßige Fixierung einer jährlichen Informationspflicht zur Angebotsnachfrage und Kostenentwicklung. Der Elternbeirat wünscht sich hierbei eine Einbeziehung, beispielsweise i.R.d. Kindergartenbetriebskommission.

Der HFA-Vorsitzende Stahl verliest den auf Basis des Datenmaterials sowie der Ausführungen des Betriebsführers VzF erarbeiteten gemeinsamen Beschlussvorschlag von HFA und JSKSA zur Ausgestaltung und möglichen Weiterführung des Moduls „Halbtagsbetreuung“. Dieser stellt eine Erweiterung der in der Sitzung des Gemeindevorstands am 26.05.2015 erarbeiteten Variante C dar.

„Der Haupt- und Finanzausschuss und der Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss empfehlen der Gemeindevertretung, die Beschlussfassung vom 15.07.2014 aufzuheben und die beigefügten Artikeländerungssatzungen für

- a.) die Benutzungssatzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach und
- b.) die Gebührensatzung zur Benutzungssatzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach zu beschließen.

Künftig ist der hier betroffene Bedarf jährlich bis zum 30. April erneut zu prüfen und dem JSKSA und der Gemeindevertretung, unter Berichterstattung an die Kindergartenkommission, vorzulegen.

**Beschluss:**

Eine separate Abstimmung über die Beschlussvorlage VL-66/2015 – 1. Ergänzung erfolgt unter TOP 2. Entsprechend entfällt die Abstimmung zum TOP 1.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	--	Nein	--	Enthaltungen	--	Einstimmig	--	zurückgestellt	--
----	----	------	----	--------------	----	------------	----	----------------	----

Abstimmung entfällt; siehe TOP 2

<b>2..</b>	<p><b>Kindergartenangelegenheiten - Satzungsänderungen</b>  <b>a.) Artikeländerungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach</b>  <b>b.) Artikeländerungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach</b></p>	<p><b>VL-80/2015</b>  <b>1. Ergänzung</b></p>
------------	--	---

Auf TOP 1 des Teils dieser Niederschrift wird verwiesen.

Auf Nachfrage von Hr. Tramnitz empfiehlt Hr. BGM Seel, den Beschlussvorschlag zur Satzungsänderung auf die beiden Betreuungsmodule „Halbtagsbetreuung mit Mittagessen Kindergartenkind“ und „Halbtagsbetreuung mit Mittagessen Kleinkind (Familiengruppe)“ zu begrenzen.

Die Vorsitzende des JSKSA lässt die beiden Ausschüsse getrennt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss empfehlen der Gemeindevertretung, die Beschlussfassung vom 15.07.2014 aufzuheben und die beigefügten Artikeländerungssatzungen für

- a.) die Benutzungssatzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach und
- b.) die Gebührensatzung zur Benutzungssatzung der Kindergärten der Gemeinde Grävenwiesbach zu beschließen.

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die beiden betreffenden Module jährlich bis spätestens zum 30. April zu prüfen und der Gemeindevertretung sowie der Kindergartenkommission zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Abstimmungsergebnis HFA:

Ja	--	Nein	--	Enthaltungen	--	Einstimmig	X	zurückgestellt	--
----	----	------	----	--------------	----	------------	---	----------------	----

Abstimmungsergebnis JSKSA:

Ja	--	Nein	--	Enthaltungen	--	Einstimmig	X	zurückgestellt	--
----	----	------	----	--------------	----	------------	---	----------------	----

<b>3..</b>	<b>Einwände gegen die Niederschrift von der 5. Sitzung am 01.12.2014</b>
------------	--

Keine.

Obwohl nicht erforderlich, wird hierüber abgestimmt, Ergebnis: 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

<b>4..</b>	<b>Antrag auf Verleihung von zwei Ehrenbezeichnungen hier: Ehrenbürger von Grävenwiesbach</b>	<b>VL-24/2015 1. Ergänzung</b>
------------	---	------------------------------------

GV Wilson berichtet als Vorsitzende des JSKSA, dass der Ausschuss den vorliegenden Beschlussvorschlag einstimmig empfiehlt. Der JSKSA empfiehlt jedoch, die Ehrung in einem würdigen Rahmen vorzunehmen und nicht erst im Rahmen des Neujahrsempfanges.

**Beschluss:**

Der JSKSA nimmt den Antrag des GVOR zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung die Herren Heinz Heimann und Karl Moses für ihre besonderen Verdienste für die Gemeinde Grävenwiesbach die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Der JSKSA empfiehlt ferner, die Ehrung in einem würdigen Rahmen vorzunehmen und nicht erst im Rahmen des Neujahrsempfanges.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

<b>5..</b>	<b>Mitteilungen</b>
------------	---------------------

Keine.

<b>6..</b>	<b>Anfragen</b>
------------	-----------------

Herr Prof. Volkersen fragt nach dem Jugendbetreuer, Herrn Öztürk, da dieser bisher nicht zu den Ausschuss-Sitzungen erschienen ist. Es wurde ein Besuch des Jugendhauses durch den JSKSA vorgeschlagen. Frau Wilson versucht eine erneute Kontaktaufnahme in Zusammenarbeit mit Herrn Bullmann.

Ausschussvorsitzende Carmen Wilson schließt die Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses um 21:00 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Carmen Wilson  
(Ausschussvorsitzende)

Frank Schmitz  
(Schriftführer TOP 1 u. 2)

Daniela Sorg-Meghawry  
(Schriftführerin TOP 3 - 6)